



# Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN

## Kulturentwicklungsplan





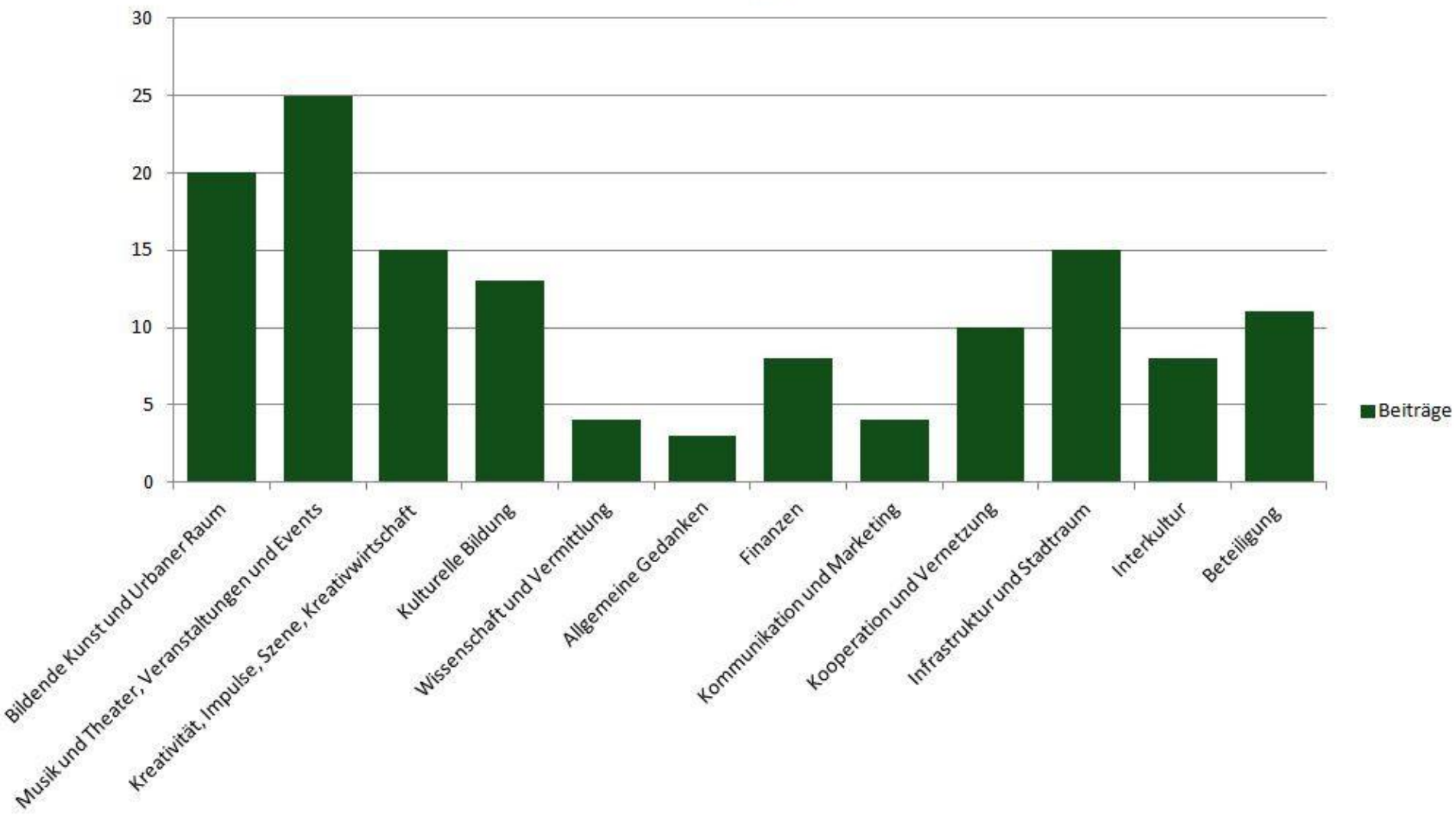
# Wie stelle ich mir meine Kulturstadt Recklinghausen in zehn Jahren vor?



# Wir haben gefragt – Sie haben geantwortet!



## Beiträge





# Allgemeine Gedanken



**Bunt, jung, neugierig, offen für Neues. Aktiv, attraktiv, vielfältig und innovativ, kreativ und solidarisch. Kultur für alle. Weltoffen und tolerant.**

**Entwicklung der Freizeitkultur als öffentliches Anliegen und Aufgabe**

**„Es genügt für Kultur, es absichtlich zu tun.“  
(Niklas Luhmann)**



# Finanzen



**Fördertopf / fester Etat für freie Kunst- und Kulturschaffende**

**Vernünftige Gagen und Bezahlung für freischaffende Künstler**

**Mehr Mittel für Soziokultur**

**Gute Preisstruktur der Musikschule  
(höhere Geschwisterermäßigung, Ermäßigung für Auszubildende, transparenteres Abrechnungssystem)**

**Entwicklung einer Sponsoring-Kultur auf breiter Unternehmensbasis**





# Kommunikation und Marketing



## Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender für alles, was in Recklinghausen passiert

**Die Kultur muss besser vermarktet werden.**



# Kooperation und Vernetzung



**... von Kunstvereinen und Vereinen aus der Bürgerschaft und Museen**

**... von Altstadt Schmiede und Stadt**

**... von städtischen Kultureinrichtungen und freien Trägern**

**... mit den Schulen**

**... mit Firmen (diese übernehmen Kulturpatenschaften, bieten Kulturschaffenden Dienstleistungen und Manpower)**



# Infrastruktur und Stadtraum



## **Stadtentwicklung als Ausdruck einer Kulturstadt**

**Kultur auch in Stadtteilen und Vororten  
(Suderwich, Dortmunder Straße, Ziegelgrund)**

**Gärtnern in der Stadt: „Urban Gardening“ an zentralen  
Plätzen (Gestaltung des Kirchplatzes durch Bürger-  
Container für Blumen und Gemüsepflanzen)**

**Autofreie Innenstadt und fahrscheinloser ÖPNV**

**Bespielen des Leerstands in der Innenstadt mit Kultur**



**Günstige Auftrittsorte für Chöre, Sänger und Bands**

**Mehr Proberäume für Musiker und Theaterleute in  
Kooperation mit Firmen**

**Karstadt als Kunst-Messe-Kaufhaus mit  
Veranstaltungsräumen und als Stätte für Laienkünstler**

**Ausstellungen im Ruhrfestspielhaus (Bilderleisten)**

**Mehr Investitionen für eine bessere Infrastruktur der  
Kultureinrichtungen (Bücherei, VHS, etc.)**



# Interkultur





**Interkulturellen Dialog verbessern**

**Mehr Veranstaltungen für Menschen mit Migrationshintergrund**

**Gelungene Integration aller Bürger, unabhängig von Herkunft und Religion. Interkulturelle Straßenfeste in allen Stadtteilen als Ausdruck dessen.**

**Integration durch Tanzprojekte und ein jährliches Tanzfestival**

**Aufbau eines Friedenstheaters zum Austausch zwischen den Kulturen, mit Schauspielern verschiedener kultureller Hintergründe**

**Menschenrechte-Chor und Samba-Batacuda-Gruppe**



# Bürgerbeteiligung



**Die Bürger sollen mitentscheiden.**

**Mehr Transparenz**

**Recklinghausen soll einen Kreativbeirat aufstellen.  
Entscheidungen, die das Stadtbild und die Kultur prägen,  
sollen durch kompetente Stimmen aus der Bürgerschaft  
unterstützt werden.**

**Ein offenes Disputationszentrum**

**Stadt des Art of Hosting und als Lernort für integriertes  
Handeln**



**Regelmäßige Kulturtreffs zu verschiedenen Themen**

**Ehrenamtliche Kulturbegleiter für ältere oder behinderte Menschen**

**Der KulturPott.Ruhr bekommt alle nicht verkauften Karten, damit Kultur auch für Menschen zugänglich wird, die keine finanziellen Mittel dafür haben.**



# Musik und Theater, Veranstaltungen und Events



# Konzerte

**Mehr Rockmusik, Recklinghäuser Rocknacht mit lokalen Bands, Musikfestivals auch auf Schulhöfen, Musikfestivals mit GOA, DnB, House und Ed Sheeran, mehr Konzerte im Rahmen von „Sommer im Park“, eine Fête de la Musique im Rahmen von “Recklinghausen leuchtet“, mehr Jazz, Jazz Open Air, Jazzfestival auf dem Kirchplatz, NPW meets Desert Style**

**Neue Philharmonie Westfalen, Jugendsinfonieorchester und Musikschule sollen bleiben.**



# Theater

**Aufbau eines Friedenstheaters zum Austausch zwischen den Kulturen, mit Schauspielern verschiedener kultureller Hintergründe**

**Theater in der Stadt, spontane Kunsttheaterstücke und Orchestereinlagen, um Bürger für Kultur zu begeistern**

**Ruhrfestspiele: Das europäische Theaterfestival soll seinen hohen Rang behalten, ein paar Klassiker und Stars bei den Ruhrfestspielen, die städtischen Kultureinrichtungen und freien Kulturträger suchen sich in Anlehnung an die Ruhrfestspiele ein jährliches Rahmenthema, im Herbst soll es zweite Theaterfestspiele geben.**



# Literatur

**Es gelingt eine Literaturwoche zu etablieren.**

**Mehr Literaturveranstaltungen für junge Menschen**

**Literatur-Rundgang-Recklinghausen – ein Lesefestival  
in der gesamten Stadt**

**Unterstützung der Initiative „Lesen gegen das  
Vergessen“ und Schaffung eines Themenraums  
„Verbrannte Bücher“ im Efeuhaus**

**Lebendige und sichtbare Kultur, z.B. poetry slams**





# Kino

**Art-House-Filme als Open-Air auf dem Kirchplatz**

**Ein gut funktionierendes Programm kino in den noch vorhandenen Räumen.**

**Kinoprogramm mit Filmen berühmter Künstler in der Kunsthalle**

**Regelmäßige Kulturtreffs zu verschiedenen Themen**

**Mehr Angebote für Familien**



# Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN

## Kulturentwicklungsplan

